



Willkommen im Naturschutzgebiet Büchelberg

Der Büchelberg ist ein bezauberndes Naturschutzgebiet. Auf den kargen, trockenen Böden des Muschelkalks hat sich durch jahrhundertelange Schafbeweidung eine besondere Pflanzenwelt entwickelt: der Kalk-Magerrasen **1**, teils mit Wacholder und anderen Sträuchern, teils unter dem lichten Schirm von Waldkiefern. Einstige Steinbruchgruben sind ebenfalls von Kalk-Magerrasen erobert worden. Dornige Feldhecken und bunte Blumenwiesen, sogenannte Magere Flachland-Mähwiesen **2**, bereichern die Biotopvielfalt.

Schutzbedürftige Flora und Fauna

Seltene Blütenpflanzen machen das Gebiet besonders wertvoll, darunter Fransen-Enzian, Karthäuser-Nelke und Silberdistel **6**. In den Feldhecken kommen gefährdete Wildrosenarten vor, wie die Keilblättrige **4** oder die Kleinblütige Rose. Viele Vogelarten, darunter Baumpieper, Gartenrotschwanz **7** und Wendehals, nutzen Magerrasen, Hecken und alte, höhlenreiche Bäume zur Nahrungssuche oder für die Brut. Auf den Wiesen im Süden des Naturschutzgebiets brütet die Feldlerche am Boden **5**. Das Schutzgebiet dient darüber hinaus Zauneidechse **8** und Schlingnatter sowie zahlreichen Schmetterlings-, Wildbienen- und Heuschreckenarten als Lebensraum.

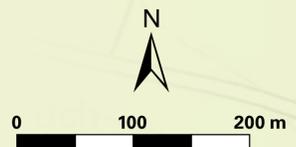
Schafe und Ziegen als Landschaftspfleger

Um die Kalk-Magerrasen auf Dauer zu erhalten, weiden regelmäßig Schafe und einige Ziegen **3** am Büchelberg. Das Gebiet würde sonst zuwachsen und der licht- und wärmebedürftigen Flora und Fauna wäre die Lebensgrundlage entzogen.



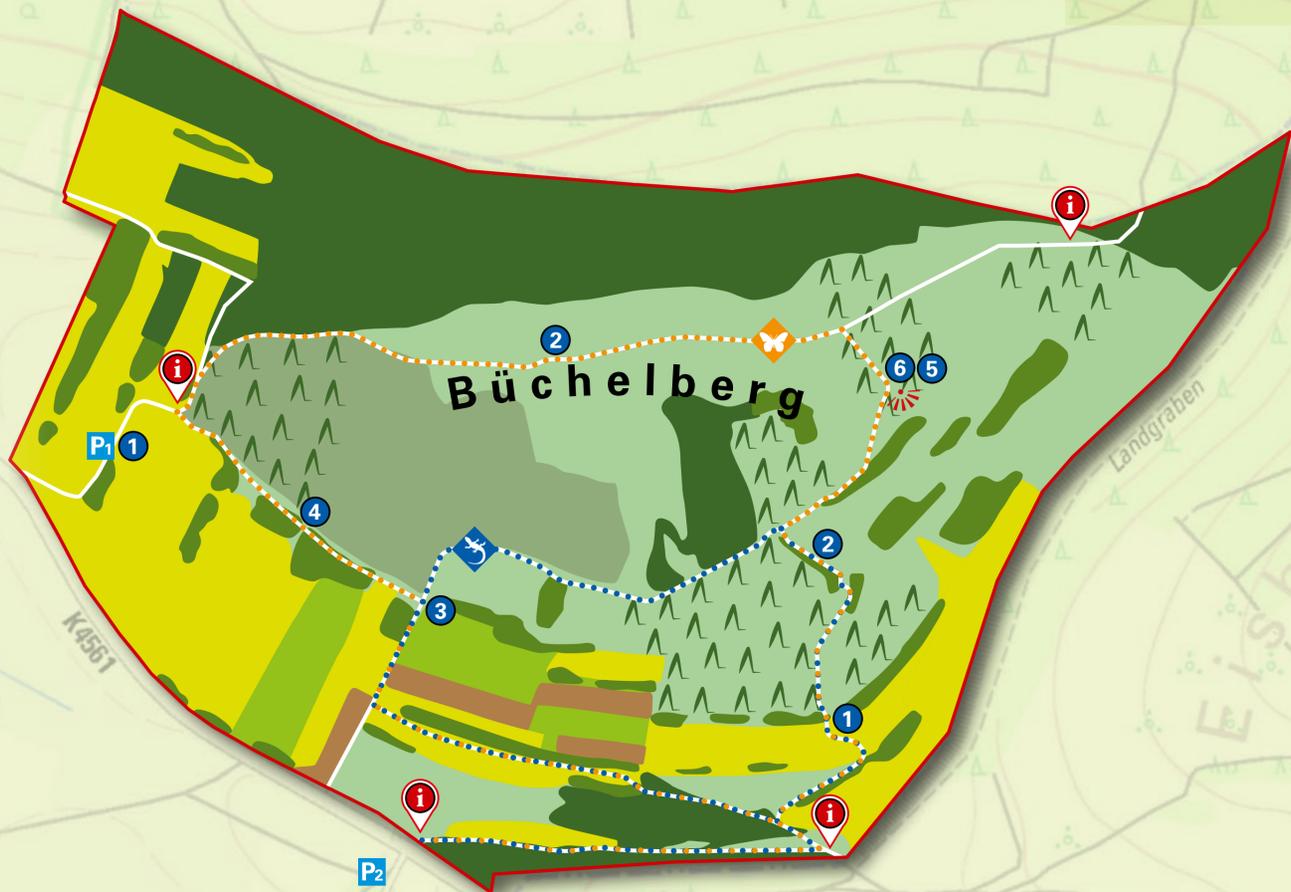
- Falter-Pfad**
2,7 km ab/bis **P₂**
- Eidechsen-Runde**
1,9 km ab/bis **P₂**
- Aussichtspunkt**

- Informationstafeln:**
- 1** Magere Flachland-Mähwiesen
 - 2** Kalk-Magerrasen
 - 3** Feldhecken
 - 4** Steinbrüche
 - 5** Panorama
 - 6** Wegenetz
 - i** Übersichtstafel/Standort



Wussten Sie, dass der Gartenrotschwanz im späten Herbst aufbricht, um den Winter in der afrikanischen Savanne zu verbringen?

- Aufgelassenes Steinbruchgelände mit Magerrasen, teils verbuscht
- Kalk-Magerrasen, teils mit Wacholder, einzelnen Sträuchern und Bäumen
- Magere Flachland-Mähwiese
- Sonstiges Grünland
- Feldhecke, Feldgehölz
- Wald
- Acker
- Lichter Kieferschirm



Im Naturschutzgebiet hat die Natur Vorrang

Sie können einen wichtigen Beitrag zum Schutz der gefährdeten Tier- und Pflanzenwelt des Büchelbergs leisten: Bleiben Sie auf den Wegen und führen Sie Ihren Hund an der kurzen Leine. So können Vögel ungestört am Boden brüten, empfindliche Pflanzen wachsen und gedeihen und die Heuwiesen bleiben frei von Hundekot. Der Büchelberg ist als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Calwer Heckengäu“ Bestandteil des europäischen Naturschutznetzes Natura 2000.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Herausgeber: Regierungspräsidium Karlsruhe (RPK), Ref. 56 Naturschutz und Landschaftspflege; Kontakt: naturschutz@rpk.bwl.de; www.rp-karlsruhe.de
Text: Ulrike Kreh; **Gestaltung/Kartografie:** VIVA IDEA Grafik-Design, www.vivaidea.de;
Kartengrundlage: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19
Bilder: (1)(6) H. Weinmann; (2) A. Zapp; (3) D. Dörr-Timmerberg; (4) U. Kreh; (5) fotoparus/stock.adobe.com; (7) M. Schäfer; (8) P. Zimmermann